

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Instant Act
kommt wieder
nach Engen** **S. 5**

**Ein besonderes
Kirchenkonzert in
Watterdingen** **S. 7**

**TV Ehingen
gewinnt gegen
Spitzenreiter** **S. 17**

**Rock im Ring
am Samstag
in Singen** **S. 36**

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

3. NOVEMBER 2010

WOCHE 44

HE/AUFLAGE 22.016

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Es geht los

In der Kalenderwoche 46 geht's los, dann rücken die ersten Baummaschinen an, um mit den Arbeiten für den umstrittenen Funkmast am Schoren in Engen zu beginnen. »Wir fangen an«, so Holger Völkner von der Deutschen Funkturm unmissverständlich, »der Bauzeitplan steht«. Wenn das Wetter mit mache, so Völkner weiter, steht der Mast bis Ende des Jahres.

Vorgesehen ist ein 43 Meter hoher Funkmast mit einem Betriebscontainer, der großteils die Mobilfunkversorgung von Engen abdeckt und auch für die UMTS-Technik geeignet ist. Einige Wochen wird nach Aussage des Experten die technische Umstellung vom alten Mast auf dem Hugenberg auf den neuen Mast am Schoren dauern; dann erfolgt wie geplant der Rückbau des Funkmastes im Baugebiet Hugenberg. Dies könne sich aber bis Frühjahr nächstes Jahres hinziehen.

Dr. Norman Lorenz, Sprecher der Bürgerinitiative »Pro Engen«, die sich vehement gegen den Mast am Schoren engagiert, wusste auf Anfrage nichts von dem nahen Baubeginn. Seines Wissens sollte die Entscheidung im Petitionsausschuss des Landtages in Stuttgart abgewartet werden, ehe weitere Maßnahmen erfolgen.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

In Aach machen die Bürger mobil

Aach (mu). Harte Jahre liegen hinter dem idyllischen Hegaustädtchen Aach. Der Hallenneubau bescherte eine schwere Schuldenlast, die Biogasanlage sorgte für strenge Gerüche und Investitionen wie Kanalerneuerungen und Sanierung von Hochbehältern waren notwendig, teuer, aber ohne optische Wirkung. Bürgermeister Severin Graf, seit 2001 im Amt, hatte wenig Gestaltungsspielraum, dafür drückte ihn umso schwerer der Sparzwang. Einzig die schön gelegene Aachquelle, die äußerst erfolgreichen Kunstradsportler des RMSV und die hochkarätigen Reitturniere auf dem Hirtenhof sorgten für erfreuliche Schlagzeilen. Heute sieht das anders aus. Die Stadt zeigt sich mit neuem Selbstbewusstsein. »Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und können nun wieder gestalten statt nur zu verwalten«, fasst Bürgermeister Severin Graf zusammen. Dies gilt nicht nur für die Finanzen, sondern besonders für die kreativen Aacher Bürger, die ihr Städtchen auch in den mageren Zeiten lebendig hielten. Bürgerliches Engagement entwickelte sich in einer Form, die nicht nur den Bürgermeister strahlen lässt. »Wir haben rege Vereine und unglaublich aktive Bürger«, freut sich der Schultes. Binnen weniger Jahre machte der Schulförderverein mobil und baute in Eigenregie einen Bewegungsspielplatz auf dem Schulhof. In den vergange-



Aktive Aacher Bürger engagieren sich fürs Gemeinwohl, wie hier Renate Schacher und Christine Zimmermann vom Schulförderverein, die für die 1. Entenregatta anlässlich der Einweihung der beiden Brücken in der Oberdorfstraße auf dem Wochenmarkt werben.

nen drei Jahren bildete sich das Soziale Netzwerk, das im Frühjahr dieses Jahres am Mühlenplatz sein Domizil einrichtete und sich um Alt und Jung in Aach kümmert. Der Anbau an die Sakristei der Friedhofskapelle wurde in wenigen Monaten durch Ehrenamtliche geschultert - am 12. Dezember soll er im Rahmen des Patroziniums eingeweiht werden. Und seit dem Sommer avanciert ein Wochenmarkt auf dem Mühlenplatz zum beliebten Treffpunkt am Donnerstagnachmittag. Dort wird nicht nur flei-

Big eingekauft, sondern es werden auch die sozialen Kontakte gepflegt. Die Narrenstube hat ihre Tore geöffnet und bietet Warmes und Erfrischendes an, die Händler sind ebenso zufrieden wie die Bürger, die von Fisch über Käse, Wurst, Brot und Gemüse alles Notwendige frisch vor Ort haben. Das sonnige Neubaugebiet Längenberg Ost der gut 2000-Seelen-Gemeinde lockt junge Familien an, die die Angebote vor Ort zu schätzen wissen. Selbst der Wermutstropfen - der Abschied von der Hauptschule

mangels Schüler seit diesem Jahr - lässt sich verkraften. Denn in den Nachbargemeinden Engen und Eigeltingen werden die weiterführenden Schulen gut erreichbar angeboten und die Grundschule ist mit ihrem neuen Anbau gut aufgestellt. Für Bürgermeister Graf bedeuten diese Entwicklungen beste Voraussetzungen nach Rathaus- und Brückensanierungen nun den Sprung ins Ländessanierungsprogramm anzupeilen, damit Bürger und Städtle sich weiter kreativ entwickeln können.

Ein neuer Anlauf

Architektenmodell für Margrafenstraße soll Qualität sichern

Gottmadingen (of). Ein neuer Anlauf soll für die Bebauung der freien Flächen im Sanierungsgebiet Margrafenstraße genommen werden. Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatsitzung wurde ein Architektenmodell vorgestellt, das die örtlichen Architekten Thea Siegenführ, Bernhard Gassner und Daniel Binder gemeinsam entwickelt haben. Sie stellten es nun in der jüngsten Gemeinderatsitzung vor. Ziel sei es, ein städtebaulich hochwertiges Areal zu schaffen, in der eine »regionale Architektur« mit ortstypischen Merkmalen zum Zuge kommen soll. Anleihen für die Entwürfe wurden dabei bei historischen Gebäuden im Ort, aber auch in der Erscheinung ursprünglicher ländlicher Gemeinde wie dem benachbarten Buch genommen, wie Thea Siegenführ sagte. Für das Ortsbild gehe es hier um eine richtungsweisende Qualität. Ähnlich dem Projekt »Sommerfrische« der Singener städtischen Baugesellschaft GVV in Arlen soll es Planungsvarianten für die Gebäude geben, die aber eine ge-

meinsame Handschrift haben, um ein stimmiges Erscheinungsbild zu schaffen, das auch eine Vorbildfunktion für andere Bereiche in der Gemeinde haben könnte. Vermarktet werden soll das Gebiet über die Sparkassen-Tochtergesellschaft LBS. Reinhold Bessler von der LBS sagte in der Gemeinderatsitzung, dass die Vermarktungssituation angesichts



Die klaffenden Lücken an der Margrafenstraße sollen mit architektonischer Qualität gefüllt werden.

der derzeit herrschenden Bauplatznot in der Gemeinde günstig sei. Er selbst habe 120 Anfragen aufliegen von Personen, die Baugrund oder Häuser in Gottmadingen suchten und nicht fänden. Das Gebiet sei eine Chance für die Gemeinde. Insgesamt sollen in dem Gebiet, das bis vor kurzem noch von zerfallenden landwirtschaftlichen Anwesen geprägt war, 14 Häuser, zum Teil auch als Zweifamilienhäuser erstellt werden. Die Gemeinde muss für das Projekt nun allerdings noch einen Bebauungsplan anhand der neuen Planungen entwickeln. Die Abwicklung der Grundstücke würde ebenfalls über den Bauträger laufen. Architekt Bernhard Gassner sagte, dass man bis zum Sommer in die Umsetzung gehen könne. Zunächst war hier ein Bauen in Gruppen in regionaler Architektur vorgesehen. Doch es fanden sich dafür vor drei Jahren keine willigen Bauträger. Und auch eine ganz am Anfang vorgesehene Projektarbeit von Studenten der Uni Karlsruhe für eine Ideensammlung kam nicht zustande.

Letzte Meldung

- Der neue Schlagerchor in Blumenfeld trifft sich jeden Donnerstag im Schlosscafé des Pflegeheims von 15 bis 17 Uhr. Infos unter 07736-92300 oder www.schorsch-schlagerexpress.de
- Am Sonntag, 7. November feiert die ev. Kirchengemeinde Gottmadingen um 10.30 Uhr einen besonderen Kindergottesdienst zum Thema »Alles hat seine Zeit«.
- Die Gymnastik des Ski Clubs Engen fällt am 4. und 11. November aus.

FORTERRA

Zetor



**Traktoren von 60 – 130 PS
preiswerte Vorführmaschinen
Überzeugend für den Anwender**
Leistungsstark, komfortabel
40 km/h, DLA, AC

MHS GMBH **ENGEN / HEGAU**
Mühlenweg 6
Tel. 0 77 33 / 72 35
www.mhs-gmbh.de

Lehrstellenbörse in der Schule

Rielasingen-Worblingen (op). Der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen veranstaltet mit der Ten-Brink-Schule im Foyer und Freigelände der Schule am Samstag, 13. November, von 10 bis 14 Uhr eine Lehrstellenbörse für Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Realschule und der 9. Klassen der Hauptschule. Verschiedene Info-Stände von Betrieben aus der Region, der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer Konstanz und der Industrie und Handelskammer Konstanz sollen die Schüler informieren. Schüler sollen die nötige Motivation finden, um nach der Schule einen Arbeitsplatz zu finden oder mit der

Schule weiter zu machen. Sie werden vor Ort ins Gespräch mit dem Betrieb kommen und wichtige Weichen für die Zukunft stellen können. Schon in der 5. Klasse wird mit der Berufsorientierung begonnen. In der 8. Klasse der Hauptschule und in der 9. Klasse der Realschule machen die Kinder im März ein einwöchiges Praktikum. »Die Schüler sind zum Großteil unentschlossen, in welchen Beruf sie später einsteigen sollen«, so Konrektor Klaus Konermann. Es können Partnerschaften zwischen den Schulen und den Betrieben entstehen, die es den Schülern erleichtern, in die Berufswelt einzusteigen. Auswärtsige sind willkommen.

Die Werkstatt für alle(s).



Ein Autohaus. Ein Service. Alle Marken.

Autohaus Brecht – autorisierter Servicepartner von OPEL und CHEVROLET, bietet Ihnen alle Leistungen einer Allroundwerkstatt.

- AutoCrew – das BOSCH-Werkstattsystem für alle Marken.
- Autoglas Plus – Reparatur von Steinschlägen und Ersetzen von defekten Scheiben.

INSPEKTION
nach Herstellervorgaben
z. B. Peugeot 206/207
ab € 49,-
zzgl. Teile und Zusatzarbeiten

WINTERRÄDER MONTIEREN + SOMMERRÄDER EINLAGERN
pro Rad
€ 10,50

OPEL-WINTER-KOMPLETT-CHECK
inkl. Kühlsystem-Check mit Garantie-Zertifikat
€ 19,90

Höchste Qualität zu fairen Preisen.



brecht

www.auto-brecht.de
Tel. 07731/8237 -11
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Fahrzeug-Pflegezentrum

Spezial-Innenreinigung ab 49,- €
Außen polieren + wachsen ab 49,- €

Autohaus-Singen.de
SONAX-Service
Laubwaldstraße 1 • Tel. 0 77 31/91 20 00
Autowäsche + innen aussaugen 10,- €



fitwell PARK PHYSIO

Rielasingen • www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31/5 16 59

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

WERBUNG MUSS TREFFEN.



konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
mobil 0170 778 95 28
www.konzeptplus-singen.de

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

**BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Wir zahlen Höchstpreise!!!**

Singen

Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino

04.11.–06.11.2010
immer Do.–Sa. 9.30–12.00 +
14.00–18.00, Sa. 9.30–13.00

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest • Hörnle 30 • 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 • Fax 07706/923768 • www.goldankauf-suedwest.de

Engen

Vorstadt 6
Bei Woll-Knapp/
neben Stadtapotheke

09.11.–10.11.2010
immer Mo.–Mi. 10–12.30 +
14.30–18.00 + nach Vereinbarung

Nimm'...
Bäckerei · Konditorei



Kürbiskracher-Brot
4-Korn-Brot mit Magerquark 750 g **2,29 €**

Kürbiskracher-Brötchen
Kornvielfalt mit Kürbiskernen 3 Stück **1,29 €**

Lebkuchen-Plunder
weihnachtl. Süßgebäck 2 Stück **1,59 €**

NORMA
Fichtestr. 47
Singen (Nord)

Filiale
Steißlinger Str. 18
Singen

LIDL
Stockenweg 4
Bietingen

Fil. Schloßstraße 60 +
Netto Markt
Hohenkräher Brühl 1
Mühlhausen

NORMA
Prof.-Maier-
Leibnitz-Str.
Allensbach

Nettomarkt
Brühlstr. 5
Hilzingen

Carl-Benz-Str. 2, MARKANT-Markt, Neuhausen o. E.
AB SOFORT FINDEN SIE UNS AUCH AUF DEM SINGENER WOCHENMARKT !

über 100 Jahre



DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Alles Gute von der Pute:
Puten-Cordon bleu
mit viel Emmentaler Käse

100 g € 0,99

Aktion - Aktion
Budapester oder
Pfefferrahmgeschnetzeltes
küchenfertig mariniert

100 g € 0,88

Herzhaft deftig:
Landjäger

pro Paar € 1,00

Natürlich hausgemacht:
Eiersalat
mit Schinken und Spargel

100 g € 0,78

Schweinefilet-variationen
natur oder Wellington im
Blätterteig oder Hubertus
im Speckmantel

100 g € 1,29

Vom heimischen Jungbrind:
**Tafelspitz oder
Bürgermeisterstück**

100 g € 1,29

Allseits beliebt:
Bauernschinken
mild gepökelt
und gekocht

100 g € 1,39

Grünländer
mild, nussig
48% F.i.Tr.

100 g € 0,99

Die allseits beliebte:
Kalbsbratwurst
Schweizer Art, bei uns
täglich kesselfrisch

100 g € 0,79

Den mögen alle:
Delikatess-Aufschnitt
nach Ihren Wünschen
geschnitten

100 g € 0,99

**Die Metzgerei
für Partyservice
und Catering**

FLEISCHTHEKE

Rinderhüftsteak, sehr zart 100 g **1,80**
Suppenfleisch, Rippe – Brust – Wade 100 g **0,75**
Rinderbugblatt, saftig, zum Braten od. Kochen 100 g **0,88**
Schweinerücken, auch als Kassler Rücken 100 g **0,90**
Schäufele, ohne Knochen, saftig, mild 100 g **0,78**
Hähnchenschnitzel, ohne Haut und Sehne sauber geschnitten 100 g **1,00**

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Lachsschinken, mild, saftig 100 g **1,75**
Pfälzer Leberwurst, mit Majoran 100 g **0,78**
Schwartenmagen, weiß – rot 100 g **0,70**
Schinkenkrakauer, mit grünem Pfeffer fettarm 100 g **1,15**
Bierwurst, würzig, auch in Portion – Kugel 100 g **0,89**
Kalter Braten, vom Schwein 100 g **1,40**

Wurst der Woche: Presskopf, mit Gurke, deftig 100 g **0,88**

SALATTHEKE

Rindfleischsalat, auch mit Meerrettich eine Spezialität 100 g **1,08**

KÄSETHEKE

Käseaufschnitt 200 g **1,90**

Schlachtplatte · Schlachtplatte

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

KAROSSERIE + LACK



STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

Es ist nie zu spät,
Neues zu wagen!

www.beauty-moments-gailingen.de

Kosmetik Erlebnisse
Beauty Moments
Silke Buchmann
Rheinstr. 26 · 78262 Gailingen
☎ 0049 – 77 34 – 26 05

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Beratendes Mitglied der Geschäftsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 04.11.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

Fr., 05.11.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Sa., 06.11.: Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47 und Mauritius-Apotheke, Hauptstr. 35, Eigeltingen

So., 07.11.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzingen Marien-Apotheke, Hauptstr. 61

Mo., 08.11.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

Di., 09.11.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein

Mi., 10.11.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen

Tierärztlicher Notdienst

06./07.11.:
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11,
Radolfzell-Rickelshausen,
Tel. 0 77 32 / 97 06 76

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533
Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttlingen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284



Bürgermeister Bernd Häusler mit der neuen Waldeck-Rektorin Anja Schuler und ihrem verdienten Vorgänger Klaus Wilmeroth, swb-Bild: frö

Engagiert und kreativ

Anja Schuler Rektorin der Waldeckschule

Singen (frö). Mit einer bewegenden Feier wurde die neue Rektorin der Waldeckschule, Anja Schuler am Freitag in ihr Amt eingeführt. Viel schulische Prominenz war gekommen, Erika Nold-Jelinski und Christel Höpfner vom Personalrat begrüßten die Gäste. Schulamtsleiterin Dr. Sylvia Anderson forderte in ihrer Ansprache von den Lehrern Kreativität und Eigenständigkeit. Sie lobte die neue Rektorin als eine Frau, die immer ihre eigenen Wege gegangen sei. Die Pädagogin bestand ihre Examina mit Bravour und war schon an der Scholl-Schule in Konstanz leitend tätig. »Sie hat schon Hartnäckigkeit beim Bohren dicker Bretter bewiesen«, sagte Anderson. Weiter bescheinigte sie Kompetenz und Elan. Bürgermeister Bernd Häusler überbrachte die Glückwünsche der Stadt. Er sähe es gerne, wenn das Image der Hauptschulen verbessert würde, das traue er der neuen Rektorin durchaus zu. »Ich wünsche uns eine gute Zu-

sammenarbeit«, sagte Häusler. Christel Höpfner plädierte in ihrem Grußwort dafür, Lehrer zu aktivieren und Eltern für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Sie sprach sich für einen transparenten Führungsstil aus. Der neuen Rektorin wünschte sie ein gutes Gelingen. »Humor ist schon vorhanden«, sagte Höpfner. Pfarrer Ewald Beha sprach sich für das gemeinsame Nutzen von Ressourcen aus. Er wünschte Kraft und Freude für die neue Aufgabe. Vorgänger Michael Wilmeroth gratulierte für den Förderverein. »Es ist ein Tag der Freude für uns alle«, sagte der Rektor i.R. Und: »Singen ist eine tolle Schulstadt.« Zum Schluss dankte Anja Schuler allen für ihr Kommen. Sie wünschte sich, dass die Schule so erfolgreich wie bisher in ihrer Arbeit bleiben möge. »Ich freue mich über ein tolles Kollegium, wir mögen unseren Hoffnungen und Wünschen gerecht werden«, sagte die neue Rektorin.

Stets kritisch gewesen

Bauforum löst sich auf

Singen (frö). Das 1970 von dem Singener Rechtsanwalt Anselm Dietrich gegründete Bauforum löst sich auf. Der 1. Vorsitzende Kurt Burkart konnte keinen Nachfolger für sein Amt finden, damit geht nun auch ein langes Kapitel Singener Stadtgeschichte zu Ende. »Wir waren immer

Hier wurden kreative Akzente gesetzt. Eine andere Aktion des Bauforums war die Verleihung des Siegels »Pro Civitate«. Damit wurden vorbildliche Projekte wie etwa denk-mahlgeschützte Häuser ausgezeichnet. Wetzstein Villa etwa oder Häuser im Alten Dorf. Auch bei der Gestaltung



Sie trafen sich zum letzten Mal als Bauforum: Franz Höning, Franziska Müllenberg, Kurt Burkart und Dr. Rolf-Dieter Müllenberg. swb-Bild: frö

streitbar und kritisch«, sagte Burkart gegenüber dem WOCHENBLATT. Ursprünglich galt auch für das Bauforum der damals populäre Spruch: »Mehr Demokratie wagen«. Die Planungen der Stadt wurden immer engagiert wahrgenommen und kritisch begleitet. Es ging weniger um eine Kooperation mit der Verwaltung als vielmehr darum, einen kritischen Gegenpol zu setzen. Das Bauforum spielte beispielsweise eine Rolle bei der Gestaltung des Ekkehard-Platzes.

der Fußgängerzonen Ekkehard- oder Scheffelstraße war das Bauforum beteiligt. »Ohne uns wäre die Ekkehardstraße verlängert worden und es hätte nie eine Landesgartenschau gegeben«, erzählt Kurt Burkart ein wenig stolz. Auch der als Stadthallenersatz geplante Umbau der Kunsthalle wurde vom Bauforum verhindert. Nun ist auch eine Chronik erschienen, die der Historiker Franz Höning verfasst hat. Sie ist unter der Telefonnummer 07731/41126 zu erwerben.

Bunter Reigen der Kultur

Kulturförderpreise in der Stadthalle

Singen (frö). Am Freitag Abend verlieh der Singener Kulturförderkreis in der voll besetzten Stadthalle die diesjährigen Förderpreise. Ursula Graf-Boos und Oliver Ehret begrüßten Gäste und Preisträger gleichermaßen. Kultur werde von engagierten Menschen geplant, sagte Graf-Boos, die dankte insbesondere den Sponsoren, welche die Preise auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht haben. »Wir werden einen bunten Abend erleben«, sagte die Vorsitzende. Ehret bescheinigte dem Förderkreis eine »charmante Beharrlichkeit«. Er freute sich auch darüber, dass mit den Preisen auch junge Talente gefördert würden. »Freunde und Gönner sind wichtig« sagte der OB. Den ersten Anerkennungspreis erhielt Luisa Köhler von der Waldeckschule für das mit Schüler(innen) einstudierte Musical »Tabaluga«. Laudator Stephan Glunk bescheinigte der Preisträgerin ein hohes Maß an Geduld und Engagement. »Wir alle merken, dass Ihnen der Job Spaß macht«, richtete Glunk das Kompliment an die Preisträgerin. Einen Förderpreis erhielt die Theatergruppe des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums für die Produktion Tat.Ort. ausgezeichnet wurden Antonio Zecca, Nicola Fritsch und Folkmar Metz. Laudatorin Angelika Berner-Assfalg skizzierte noch einmal kurz das Stück, das als eine Mischung aus Kunst, Theater und Musik als Performance aufgeführt wurde. Zum Thema Gewalt und wie sie entsteht, hatten die Schüler ein Stück entwickelt, das sich kritisch mit den Zuständen der Gesellschaft

auseinandersetzt und das Phänomen Gewalt thematisiert. Einen weiteren Preis erhielt die erst 15 jährige Musikerin Corinna Schmalohr, die bereits mit ihrem Klavier- und Flötenspiel bundesweite Preise gewinnen konnte. Marcel da Rin sprach in der Laudation von einer außergewöhnlichen Begabung und der Preisträgerin als einer intelligenten Persönlichkeit. Peter Kamenzin vom Arbeitskreis »Hohenhewen« erhielt einen Anerkennungspreis. Laudator Wolfgang Kramer schilderte, mit welch aufwändigem Engagement der Preisträger an der Sanierung der Burg Hohenhewen die letzten Jahre gearbeitet hat. Kamenzin ist es zu verdanken, dass der Hohenhewen wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte. Einen weiteren Anerkennungspreis erhielt die Chefin des »Färbe« Balletts Milly van Lith. Arnold Sigg bescheinigte der Preisträgerin eine »unerhörte Begabung« und ein hohes Maß an Kreativität. Milly van Lith steht seit über 30 Jahren für Einfühlsamkeit und pädagogische Begabung. Den letzten Preis erhielt die Leiterin der Jugendmusikschule Westlicher Hegau Ulrike Brachat. Sie wurde von Joachim Böhm laudiert. Mit viel Liebe und Fingerspitzengefühl arbeitet die Ausgezeichnete seit Jahren mit Kindern und Jugendlichen und gibt ihr Wissen an die jungen Generationen weiter. Die Aufführung von einem Auszug aus der Oper »Das Zauberwort« war der krönende Abschluss eines furiosen Abends.



► TATORT

Sie hatten im Sommer die Singener Fußgängerzone unsicher gemacht und mit durchaus provokativen Szenen die Menschen aufgerüttelt. Mit ihrem Mit haben die Akteure und Verfasser des Projekts »Tat.Ort« des Friedrich-Wöhler-Gymnasium ihren Förderpreis durch den Kulturförderkreis Singen-Hegau verdient.



► ZAUBERWORT

Das »Zauberwort« war eine der auswändigsten Inszenierungen des letztesn Sommers, denn praktisch eine ganze Musikschule war hier in das Kalifenmärchen unter der Leitung von Ulrike Brachat integriert. Und mit der Förderpreisverleihung kamen auch die Besucher der Stadthalle in den Genuss.

GNÆDINGER UND grafik design

Sparkasse
Singen-Radolfzell

**ANGEBOT
DES MONATS**
Nur bis 30. November 2010

**Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.**

Checken Sie kostenlos
Ihre Vorsorge!

Bei Abschluss eines Altersvorsorgevertrages mit staatlicher Förderung schenken wir Ihnen einen Gutschein im Wert von 10,00 EUR für einen Kinobesuch im Cineplex Singen!

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline 07731/821-0. Montag – Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr und von 13.45 – 17.00 Uhr.

Sparkassen-Finanzgruppe

VEREINSNACHRICHTEN

BIETINGEN

NARRENZUNFT BIBERSCHWANZ
Fasnachtseröffnung der Narrenzunft Biberschwanz ist am Do., 11.11., um 20.11 Uhr im Gasthaus Wider.

BOHLINGEN

DRK
Eine Blutspendeaktion findet am Do., 4.11., von 14-19.30 Uhr in der Aachtalhalle in Bohlingen, Zum Espen 14, statt. Jeder Teilnehmer erhält ein Los zur Teilnahme an der Verlosung eines Weihnachtswochenendes in Dresden.

BÜSSLINGEN

MÄNNERGESANGVEREIN
Zum 22. Herbst- und Schlachtfest lädt der Männergesangverein Büßlingen am Sa., 6.11., ab 20 Uhr und So., 7.11., ab 11.15 Uhr, in die Körbeltalhalle ein.

ENGEN

DRK
Lebensrettende Sofortmaßnahmen bietet das DRK Engen als Kurs für Führerscheibewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, S, M und T am Sa., 6.11., um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2, an. Anmeldung bei Petra Nagel, Tel. 07774/925979.

GOTTMADINGEN

AWO
Traditionelles Rehessen der AWO-Ortsgruppe Gottmadingen ist am So., 7.11., um 11.30 und 13 Uhr im AWO-Café.
BUND
Die Kindergruppen der BUND-Ortsgruppe Gottmadingen treffen sich zu folgenden Terminen: Mi., 10.11., Gruppe II (8-10 Jahre), Fr., 12.11., Gruppe I (5-7 Jahre), jeweils um 15 Uhr am Gasthaus Löwen in Ebringen. Thema für beide Gruppen ist »Ein Herz für Igel«.

FÖRDERKREIS KULTUR-/HEIMATGESCHICHTE
Eine Fahrt nach Zürich unternimmt der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte am Sa., 13.11.; Treffpunkt: 9 Uhr am Bahnhof Gottmadingen.
KOLPINGSFAMILIE
Die 1. Aufführung des Kolpingtheaters findet am Sa., 6.11., um 20 Uhr im St.-Georgs-Haus statt.
NATURFREUNDE
Kindergruppe und junge Familien der Naturfreunde treffen sich am So., 7.11., um 14 Uhr an der Eichendorffhalle.
SCHWARZWALDVEREIN
Zur Moschtwanderung trifft sich der Schwarzwaldverein am Sa., 13.11. um 13.30 Uhr.

MÜHLHAUSEN

FÖRDERVEREIN JUGENDARBEIT MUSIKVEREIN
Spiel in kleinen Gruppen veranstaltet der Förderverein Jugendarbeit des Musikvereins Mühlhausen am So., 7.11., um 14 Uhr in der Mägdeberghalle.

NORDHALDEN

SKI-CLUB
Skigymnastik bietet der SC Nordhalden ab sofort wieder jeden Dienstag um 20 Uhr in der Riedöschinger Mehrzweckhalle, auch für Nicht-Wintersportler, an. Infos unter www.scnordhalden.de.

RANDEGG

SINGGEMEINSCHAFT DREIKLANG
Zum Herbstkonzert lädt die Singgemeinschaft Dreiklang am Sa., 6.11., um 20 Uhr in die Grenzlandhalle in Randegg ein.

RIELASINGEN

FÖRDERVEREIN RATTLINGER NARRENSCHOPF
Seine Jahreshauptversammlung hält der Förderverein Rattlinger Narren-

schopf am Fr., 5.11., um 20 Uhr im Hotel Krone in Rielasingen ab.
TV
Handball im TV: Heimspieltag, Goldbühlhalle Gottmadingen, Sa., 6.11., 15 Uhr, C-weibl. Südbadenliga, SG Rielasingen-Gottmadingen - HSG Mimmeh. Mühlh. Weitere Infos: www.tvrielasingen.de.

SINGEN

ALTEN- UND FAMILIENSERVICE
Über Entlastungsmöglichkeiten und Ansprüche für pflegende Angehörige informiert ALFA, Alten- und Familienservice, am 8.11., von 19.30-21 Uhr in der VHS Singen, Raum 0.5.
BETREFF
Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 3.11., 17-20 Uhr Eltern-Wanderung mit Einkehren; 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren. Mo., 8.11., 16.50 Uhr Rehasportgruppe 1 (Tittisbühlhalle); 18 Uhr Rehasportgruppe Gymnastik Massage (Tittisbühlhalle). Di., 9.11., 18 Uhr Kochen (6TN); 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Kreativgruppe, Kugeln für Mobile filzen (6TN); 18 Uhr Thai Chi. Mi., 10.11., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren. Info: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

FREUNDESKREIS POMEZIA
Der nächste Stammtisch findet mit Rücksicht auf den 11.11. bereits am Do., 4.11., ab 17.30 Uhr im Vereinsheim »FC Magricos«, Im Haselbusch 14, statt. Dabei werden auch Anmeldungen zum geplanten Rehessen am 3.12. angenommen. Anmeldungen bei Silvia Hirt, 51492.
HAUS UND GRUND
Zur Jahreshauptversammlung lädt Haus u. Grund Singen am Mo., 8.11., um 19.30 Uhr in den Veranstaltungsraum der Sparkasse Singen-Radolfzell ein. Ab 19 Uhr ist Einfahrt in Tiefgarage mit EC-Karte möglich.
HECKERGRUPPE SINGEN
Heckerhock bei Ludwig in Schlatt ist am Fr., 5.11., um 20 Uhr mit Infos über das Vereinsjubiläum.

POPPELE-ZUNFT

Die aktive männliche Zunft trifft sich am So., 7.11., um 8 Uhr zum Martini-marktaufbau und um 19 Uhr zum Abbau.

SCHNUPFVEREIN

Die nächste Monatsversammlung findet am Do., 4.11., um 20 Uhr in den Singener Weinstuben statt. Zum nächsten Samstagshock trifft sich der Schnupfverein am 6.11. um 11 Uhr in der Bäckerei Künz, Scheffelstraße.

SKF

Die Schwangerschaftsberatung des SkF Singen bietet in Kooperation mit der AOK Hochrhein-Bodensee am 11.11., 19 Uhr, in der Beratungsstelle des SkF, Theodor-Hanloser-Str. 5, einen kostenlosen Vortrag zum Thema Ernährungsempfehlung in der Schwangerschaft und Stillzeit an. Referentin: Monika Fassl, Ernährungsberaterin AOK. Infos: 07731/46006.

TIERSCHUTZVEREIN

Zum Tierfreundetreffen lädt der Tierschutzverein am So., 7.11., von 14-18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstr. 52 ein. Der Tierkalender 2011 liegt im Tierheim und bei Lotto Hiller, Marktpassage Singen, aus.

STEISSLINGEN

FANCLUB VFB STUTTGART

Die Jahreshauptversammlung der Hegau Vulkane, offizieller Fanclub des VfB Stuttgart, findet am 8.11. ab 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant Schinderhannes, Steißlingen, Singener Str. 45, statt. Weitere Infos unter www.hegauvulkane.de.

TENGEN

DRK

Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Tengen ist am Mo., 8.11., ab 15.30 Uhr in der Randenhalle.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine forstkundliche Wanderung unter dem Motto »Bunt sind schon die Wälder« findet am So., 7.11., mit Naturschutzwart Peter Kopf statt. Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle. Zum

nächsten Wanderhock trifft sich der Schwarzwaldverein am Mi., 10.11., um 19 Uhr im Gasthaus »Schützen« in Tengen. Gäste willkommen.

TENNISCLUB

Ein Senioren - Herren- und Damen-doppeltturnier U40 führt der Tennisclub Tengen am So., 14.11., durch.

ÜBERLINGEN A. R.

TSV

Das Schauturnen des TSV Überlingen a.R. findet am Sa., 13.11., um 20 Uhr in der Riedblickhalle Überlingen a.R. mit Auftritten aus Gymnastik, Tanz, Turnen und Aerobic statt. Außerdem werden die Sportabzeichen überreicht. Für Bewirtung ist gesorgt. Termine im TSV: Fr., 5.11.: 18 Uhr, TSV D-FC Radolfzell D2; 17 Uhr, TSV E-SC Gottmadingen/Bietg. D; 19.15 Uhr, FC Radolfzell 3-Böhr./Überl. C2 (Mettnau). Sa., 6.11.: 14.30 Uhr, Böhr./Überl. B2-FC Steißlingen B (Überl.). So., 7.11., 12.30 Uhr, TSV II-SC Weiterdingen; 14.30 Uhr TSV I-FC Steißlingen II; 12.30 Uhr, FC Öhningen/Gaienh. A-SG Böhr./Überl. A (Öhn.).

VOLKERTSHAUSEN

NARRENZUNFT REHBOCK

Fasnachtseröffnung ist am Do., 11.11., durch die Narrenzunft Rehbock am Rehbocksbrunnen.

RADSPORTVEREIN

Zum Spätherbstfest lädt der Radsportverein am Sa., 6.11., ab 18 Uhr in die Radsporthalle in Volkertshausen ein.

WELSCHINGEN

NARRENZUNFT ROLLI

Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung lädt die Narrenzunft Rolli am Do., 11.11., um 19.30 Uhr ins Gasthaus »Bären« ein. Tages-themen: Eröffnung der Fasnet 2011, Neufassung der Vereins-Satzung, Vorstellung neues Rollimädle und Narrenfahrplan. Anträge zur Mitgliederversammlung sind beim Zunftmeister bis 7.11.2010 einreichen.

KURZ & BÜNDIG

10 Jahre Bürgerhaus Anselingen: Feier am So., 7.11., Beginn mit einem Gottesdienst, danach abwechslungsreiches Programm!
DRK Engen: Seniorennachmittag am Sa., 6.11., 14 Uhr Bürgerhaus Biesendorf, Bürgerhaus Neuhausen.
Stadtbibliothek Engen: Lesung am Mo., 8.11., ab 15 Uhr, »Hier kommt Gormy - Der Monstergeburtstag!« (ab 6 J.).
Altstadt Engen: Martinimarkt am Mo., 8.11., ganztags, in der Altstadt Engen
SWIMMY-Gruppenstunde: Freizeitgruppe für Menschen mit einer (geistigen) Behinderung der Katholischen Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt, Engen im Kath. Gemeindezentrum St. Martin, Hexenwegle 2, Engen, Tel. 07733/501241. Termin: circa 2-Wochen-Rhythmus donnerstags, 16.30-18.30 Uhr.
AWO-Gottmadingen: Vorlesenachmittag am Mi., 10.11., 14.30 Uhr im AWO-Café Gottmadingen. Gast-Vorleserin: Antje Köhler.
Kurs Digitale Bildbearbeitung: Beginn: Do., 11.11., 14-16 Uhr o. 16-18 Uhr, 5 Doppelstunden für Personen mit PC Kenntnisse. Anmeldung: AWO-Computeria, Tel. 07731/73311 oder beim Dozent Heinrich Brendel direkt: 07731/949800
IG Metall: organisierte Seniorinnen

und Senioren treffen sich am Di., 9.11., um 14 Uhr im Siedlerheim, Singen, Worblinger Str. 67, zum monatlichen Beisammensein.
AWO-Clubprogramm: November: Do., 4.11., 13-16 Uhr Kreatives Angebot - besonderes Angebot Adventskalender; Fr., 5.11., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Di., 9.11., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, 17.15 Uhr Sport AG; Mi., 10.11., 14-17 Uhr Spaziergang beim Friedinger Schloßsle (13-15.30 Uhr). Weitere Infos unter Tel. 07731/958044
Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin«: Terminverschiebung: Hock vom Do., 11.11. verschiebt sich auf Do., 18.11.
Angebote Bildungszentrum Singen: »Taizé-Lieder, singen gegen die Angst« Mo., 8.11., 19-19.45 Uhr. »Spiritualität der Unvollkommenheit« kostenl. Lektürekurs, Mo., 8.11., 20-21.15 Uhr. »Gotteskinder« Ausstellung der Erzdiözese Freiburg mit Auszügen von Kinderinterviews zu Gottesbildern von 8-10-Jährigen, ab Di., 9.11., ganztägig. Infos u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zeltg. 4, Singen, Tel. 07731/982590
Kath. Pfarrgemeinde Liebfrauen: Am Mi., 10.11., 14.30 Uhr, sind alle Senioren ins Gemeindehaus Lieb-

frauen, Uhlandstr. 39, Singen, eingeladen. Fr. Ingrid Schwörer zeigt Bilder »Auf den Spuren des Apostel Paulus - in Griechenland«.

VdK Ortsverband Singen: Stammtisch am Mo., 8.11., 14.30 Uhr im Naturfreundehaus, Hadwigstr. 19 (neben der AOK). Thema: »Altersarmut«, Referent Hr. H. Bensch, Vorstandsmitglied im OV Singen. Liste für Weihnachtsfeier am 4.12. wird ausgelegt, Zusage ist unabdingbar.
Die Fokolarbewegung lädt am Sa., 6.11., v. 14.30-17.30 Uhr zu einer Begegnung im Gemeindehaus Liebfrauen, Singen, Uhlandstr. 37, zum Thema »Unendlich geliebt« ein. Kinder sind willkommen. Infos: 07731/947570 (Monika Freybler)
Jahrgang 1924/1925 trifft sich am Do., 4.11., um 15 Uhr im Restaurant »Holzinger Pavillon« in Singen zu einem gemütlichen Beisammensein.
Jahrgang 1927/1928 Waldeckschule trifft sich am Do., 4.11., ab 14.30 Uhr im Café Amadeus, Uhlandstr., in Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 06.11./07.11.
»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/ Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in Böhringen in traditioneller Aus-

richtung (Herrmann), parallel Kinderbetreuung, 20 Uhr Stadtgebet bei der Freien Evangelischen Gemeinde in Radolfzell, Herrenlandstr. 58. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Pauluskirche.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Foth).
»Langenstein«: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskapelle (Prädikantin Foth).
»Rielasingen-Worblingen«: Ev. Johannesgemeinde, So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in besonderer Form und Kindergottesdienst.
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.
»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 06.11./07.11.
»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr

Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu/Lutherkirche (während der Kirchenrenovation): So., 9 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in St. Peter und Paul (während der Kirchenrenovation): So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier.
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Seelsorgeeinheit Engen, Engen«: Sa, 18.30 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Anselingen«: So, 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So, 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

Gegen Gewalt und Rassismus

»Instant Acts« am 11. November wieder in Engen

Engen (swb). Die Stadtjugendpflege Engen hat für Donnerstags, 11. November, wieder das Jugend-Kultur-Projekt »Instant Acts« nach Engen eingeladen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Schulzentrum Engen und mit großer Unterstützung der Stubengesellschaft Engen e.V. statt. »Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus« ist ein internationales Theaterprojekt, das in Schulen, Jugendzentren, Kirchen und Jugendgefängnissen unterwegs ist. Das Ensemble besteht aus 14 jungen Künstlern aus verschiedenen Nationen. Zusammen haben sie Szenen und Choreographien zum Thema Gewalt und Rassismus vorbereitet und eine tolle Show komponiert. Der Projekttag mit Jugendlichen aus dem Bildungszentrum beginnt um 13 Uhr am



»Instant Acts« 2009 in Engen war ein großer Erfolg.

Bildungszentrum Engen mit Workshops. 150 Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich in Gruppen mit den jungen Künstlern zu treffen und aktiv mit ihnen zu arbeiten. Breakdance, Capoeira, Liedermaking, Zirkus, Körpertheater, Rap, Jonglieren, Trommeln und afrikanischer Tanz sind dabei die künstlerischen Mittel und Ausdrucksformen, die sich

stark an aktuellen Jugendkulturen orientieren und mit denen das Thema »Fremdheit« und »Aggression« thematisiert und bearbeitet wird – auch ohne gemeinsame Sprache. Gegenseitige Achtung und Respekt vor »Fremden« und »Andersartigem« wird als positive Alternative zu Aggression und Abwertung erfahrbar. Nach den Workshops, gegen 15.15 Uhr, treffen sich die jugendlichen Teilnehmer, um sich gegenseitig die Ergebnisse aller Gruppen zu präsentieren. Als Abschluss des Projekttages präsentieren die Künstler um 18 Uhr in der Stadthalle Engen ihre professionelle Bühnenshow, in der auch die künstlerischen Formen des Workshops einbezogen werden. Hierzu sind alle Jugendlichen, Lehrer, Eltern und Interessierte eingeladen.

Schlachtfest mit Musik

Büßlingen (op). Zum großen Schlachtfest in Büßlingen, am Wochenende des 6. und 7. November, lädt der Gesangsverein »Liederkrantz« Büßlingen in die Körbelhalle ein. Die Metzgerei nach Hausmacherart steht dabei im Mittelpunkt, reichlich garniert mit Gesang und Musik gewürzt.

Am Samstag beginnt ab 20 Uhr das Freundschaftssingen mit fünf Gesangsvereinen. Mit dabei sind die Sängervereinigung Pflaumheim (bei Aschaffenburg), der Gemische Chor Weil, der Kirchenchor Kirchenhausen, die Singgemeinschaft Uttenhofen und der Gemischte Chor Bütttenhardt aus der Schweiz.

Am Sonntag spielt zum Frühschoppen um 11.15 Uhr der Musikverein »Harmonie« Büßlingen. Anschließend werden die Schlachtplatten ausgegeben. Der Nachmittag wird von den »Bibertal-Musikanten« musikalisch umrahmt, die Kaffee-stube ist durchgehend geöffnet.

Lesefutter für Bücherwürmer

Engen (swb). Schon zur Tradition geworden ist der große Büchermarkt in Engen als Treffpunkt für alle Bücherfreunde aus einem weiten Umkreis. Dieses Jahr findet er am Samstag, 13. November, von 13 bis 16 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum im Hexenwege statt. Möchte jemand gut erhaltene Bücher spenden, so können diese am Vorabend des Marktes ab 17 Uhr direkt im Katholischen Gemeindezentrum Engen abgegeben werden.



Das Bömmle-Vorstandsteam von links: Tobias Sprenger (2. Vorstand), Chris Martin (Beisitzer), Niklas Bucher (Kassierer), Isabell Martin (Beisitzer), Christian Merk (Schriftführer), Tobias Wiedenmaier (Beisitzer), Philipp Martin (1. Vorstand), Alfons Giner (Vertreter des Gemeinderats), Matthias Schädler (Beisitzer) und Alexander Grunwald (Kassenprüfer).

Im Bömmle läuft's

Jugendtreff Ehingen ist selbst verwaltet

Mühlhausen-Ehingen (swb). Er gilt als Vorzeigeprojekt für selbstverwaltete Jugendarbeit im Kreis Konstanz: Der Jugendtreff Bömmle e.V. in Mühlhausen-Ehingen. Seit über einem Jahr ist der Jugendtreff in seinen neuen Räumen im Vereinshaus in Ehingen und traf sich nun zur diesjährigen Hauptversammlung. Für Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer ist das Bömmle neben dem Bunker in Volkertshausen eine Erfolgsgeschichte. »Das Bömmle ist gut organisiert und wird von den Jugendlichen angenommen. Vor allem rücken immer wieder Jünger nach«, freut sich Gebauer über den gut funktionierenden Jugendtreff. Zügig und strukturiert ging der 1. Vorstand Philipp Martin mit den Mitgliedern die Tagesordnung durch und ließ die Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Er hob die Halloweenparty und Faschnachtsparty, sowie das Ausstat-

ten des Bömmles mit einer Theke und Sitzmöglichkeiten hervor. Schriftführer Christian Merk berichtete noch über einen Arbeitseinsatz als Streckenposten beim Stoppelcrossrennen in Welschingen. Nach einem kurzen Finanzbericht wurden einige Vorstandsmitglieder verabschiedet. Studienbedingt zieht sich Florian Maier, der seit Bestehen des Jugendtreffs in der Vorstandschaft tätig war, aus dem Vorstand zurück. Ebenfalls aus beruflichen Gründen bzw. einem Studium wurden der 2. Vorstand, Kevin Steinbach, Kassierer Dominik Angolano sowie die Beisitzer Lena Störr und Linda Havelland verabschiedet. Unter Leitung von Bürgermeister-Stellvertreterin Monika Dietrich wurde Philipp Martin erneut als 1. Vorstand gewählt. 2. Vorstand wurde der bisherige Beisitzer Tobias Sprenger, Schriftführer Christian Merk und Kassierer Niklas Bucher.



Mo. – Sa. 7.00 – 22.00



Ihr Team von der Wurst-Theke



Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch, 03.11.2010 / KW 44
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Gemeinsame Grundschule

Gottmadingen (of). Schon in der Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober waren die Signale eindeutig. Nun konnte das Gremium die Zusammenlegung der Grundschule Randegg mit Gottmadingen ohne weitere Diskussion formell beschließen. Randegg wird nach dieser Entscheidung, die noch durch das Kulturministerium genehmigt werden muss, zur Ausstelle der Grundschule Gottmadingen. Die Grundschule Bietingen ist bereits seit letztem Jahr eine solche Ausstelle ohne eigene Schulleitung. Die Entscheidung hatte sich nach der Erkrankung des bisherigen Gottmadinger Schulleiters Claus Schür im Februar schon abgezeichnet. Die bisherige Randegger Schulleiterin, Anja Abert, hatte sich für die Nachfolge in Gottmadingen beworben und diese auch zum Schuljahresbeginn bereits angetreten. Die Rektorenstelle in Randegg wurde durch das Schulamt in Dezember ohne Abstimmung mit der Gemeinde zwar ausgeschrieben, aber es gab keine Bewerbungen.

Lokalschau über Nistkästen

Gailingen (kra). Am Samstag, 13. November, von 14 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 14. November, von 10 bis 17 Uhr, findet in der Hochrheinhalle in Gailingen eine Lokalschau statt. Es wird eine Ausstellung mit Bauanleitungen zum Thema Nistkästen angeboten.

Fasnachtseröffnung in Aach

Aach (kra). Am Donnerstag, 11. November, um 17.30 Uhr findet in der evangelischen Kirche ein Martini-spiel mit anschließendem Martini-Laternen-Umzug zur Aachquelle statt. An der Aachquelle wird dann ein Feuerwerk gezündet, begleitet durch die Aacher Stadtmusik, dem Fanfarenzug und den Turmhexen.

Aktive Unkenbrenner

Randegg (swb). Auf eine aktive Fasnachtssaison blickten die Mitglieder des Randegger Narrenvereins Fidelity Unkenbrenner zurück. Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Olaf Schuster wurde der Bericht von Kassierer Gundram Brütsch von den Kassensprüfern Thomas Sixta und Christine Lehmann als einwandfrei befunden. Durch Wahlleiter Ralf Hauser wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet. Die Neuwahlen ergaben folgende neue Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Olaf Schuster, 2. Vorsitzender Udo Lehmann, Kassier Gundram Brütsch, Schriftführer Vito Vermiglio. Der Narrenrat setzt sich zusammen aus: Peter Sixta, Thomas Sixta, Karen Hahn, Corinna Scholter, Andrea Brütsch, Christian Lieb und Waltraud Würfele. Nach 20 Jahren Vorstandschaft und Narrenratfunktion ging Andreas Schmittschneider aus der Verantwortung und wurde mit einem Präsent geehrt. Aus dem Narrenrat schieden zudem Caroline Sixta, Dieter Schmid und Andreas Schlatter aus.

Farbe noch offen

Rat vergibt Bauarbeiten für Feuerwehr

Gottmadingen (of). Die Feuerwehrleute in Gottmadingen können langsam beginnen, ihre Sachen zu packen, denn sie werden die nächsten Monate in einem provisorischen Domizil am Bauhof der Gemeinde verbringen. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden die Bauarbeiten für den Umbau und die energetischen Sanierungen des bestehenden Feuerwehrdepots vergeben. Planer Bernhard Gassner sieht die Kostenentwicklung des mit rund 850.000 Euro angesetzten Projekts, das über zwei Haushaltsjahre abgerechnet wird, liegt derzeit leicht unter den kalkulierten Kosten. Die Rohbauarbeiten für 223.000 Euro wurden an das Unternehmen Böhler & Brutscher aus Radolfzell vergeben. Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten gehen an die Fir-

ma Heinrich Moll aus Weiterdingen für 55.400 Euro, die Dachabdichtung macht das Unternehmen Schumacher aus Volkertshausen für 40.600 Euro, die Heizungsarbeiten die Firma Widmann aus Singen für 34.000 Euro, die Sanitärarbeiten das Unternehmen Kindler aus Blumberg für 30.500 Euro, die RLT-Anlagen die Firma Besnecker aus Rielasingen für 12.000 Euro, die Elektroinstallation die Firma Brachat aus Gottmadingen für 17.230 Euro, die Lieferung der Lampen ebenfalls die Firma Brachat für 11.100 Euro. Offen ist noch die Farbgestaltung. Anhand von Mustern soll vor Ort nun eine Entscheidung zwischen Anthrazit und Terracotta getroffen werden. Für den 2. Dezember wurde ein »Dorfgespräch« am Depot angekündigt.



Eine lange Vorgeschichte hat das Baugebiet Gablemacher in Thayngen. Doch nun startet die Erschließung. Im Bild Hansjörg Rellstab, Urs Stamm, Gemeindepräsident Bernhard Müller, Alfred Grundler und Urs Rellstab beim symbolischen Spatenstich.

Start am Gablemacher

Konsortium baut Siedlung aus

Thayngen (of). Am letzten Mittwoch konnte in Thayngen der symbolische Spatenstich für das Baugebiet »Gablemacher« im Westen der Gemeinde vollzogen werden. Wie Gemeindepräsident Bernhard Müller sagte, sei das ein »sonniger Tag« für die Gemeinde, denn die Vorgeschichte dieses Projekts sei nicht gerade leicht gewesen. Ursprünglich hatte die Gemeinde die Umsetzung und Einzonung dieses Baugebiets selbst vorgesehen. Vier Eigentümergemeinschaften hatte das Land dafür, rund 20.000 Quadratmeter Landwirtschaftsfläche, offeriert. Doch die Stimmbürger lehnten den Kauf gleich zwei Mal ab. In der zweiten Runde gar nur mit 6 Stimmen Unterschied, wie Bernhard Müller sagte. Zwischen den beiden Abstimmungen wurde bereits Architekt Hansjörg Rellstab aus Neuhausen erstmals aktiv und nach der zweiten Abstimmung im vergangenen Jahr mit den

Eigentümergemeinschaften über ein gebildetes Konsortium handelseinig. Die Kantonalbank Schaffhausen tritt als Finanzier für die Investitionen von insgesamt 28 Millionen Franken für 23 Einfamilien- und Zweifamilienhäuser wie für drei Mehrfamilienhäuser auf, die hier im Anschluss an den Ortsetter erbaut werden sollen. Noch im November sollen die Erschließungsarbeiten beginnen. Zwei Stichstraßen sollen in das Gebiet hineinführen, sagte Hansjörg Rellstab. Ab März/April könne dann bereits mit dem Hochbau begonnen werden so dass erste Einzüge in die neuen Häuser noch vor Jahresende 2011 möglich seien. Die Lage sei durch die Nähe zu Schule, Bahnhof und Ortskern sehr attraktiv. Schon vor dem offiziellen Vermarktungsstart am Mittwoch habe es zahlreiche Anfragen gegeben. Das Baugebiet präsentiert sich im Internet unter www.gablemacher.ch

»Paulus von Tarsus« in Gottmadingen

Gottmadingen (kra). Das Musical »Paulus von Tarsus« wird von dem Adonia-Teens-Chor am Freitag, 5. November, 20 Uhr, in der Eichendorffhalle aufgeführt. Der Veranstalter ist die Jugendorganisation Adonia und die freie evangelische Gemeinde Gottmadingen. 70 Sänger und eine Live-Band bieten einen aufregenden Abend für Jung und Alt. Kontaktperson vor Ort: Sabine Wack, Telefon 07731-73504 und Michael Bitzer Telefon 07731-827205. Der Eintritt ist frei.

Rocknacht in der Fahrkantine

Gottmadingen (op). Es darf wieder getanzt werden. Am Samstag, 20. November, veranstaltet die DLRG Gottmadingen ihre Rocknacht in der Fahrkantine. Einlass ist ab 20 Uhr für alle ab 18 Jahren. Karten gibt es an der Abendkasse für 7 Euro oder im Vorverkauf für 6 Euro im Weinhaus Fahr. Zwei Bands aus der Region haben sich angesagt: »Transmission«, die 70er-, 80er- und 90er-Rock spielen, und »Lemongrass«, die Rock 'n' Roll, Hard Rock oder Punk spielen, wollen dieses Jahr richtig einheizen.



Die Eichendorff-Realschule beginnt langsam, etwas Energie zu sparen. Im Bild die Hausmeister Stefan Brütsch und Bruno Lederer mit Thomas Kopp vom Bauamt und Bürgermeister Dr. Klinger bei der Begutachtung der Papierflocken als Dämmmittel.

Energie gespart – kein Geld

Gottmadingen (of). Bereits seit dem Jahr 2002 gehören die Energieberichte für Gottmadingen als Zwischenbilanz zur festen Einrichtung. »Wir hätten die Kyoto-Ziele schon jetzt erreicht«, sagen Bürgermeister Dr. Klinger und Thomas Kopp vom Bauamt und wollen für das kommende Jahre auch ausrechnen, was mit den Sparmaßnahmen an CO₂-Ausstoß verhindert werden könne. Man habe in den 10 Jahren den Wärmeverbrauch der kommunalen Liegenschaften um 33 Prozent reduziert, obwohl einiges auch dazu gekommen sei, wie etwa die Fahr-Kantine oder der Kleinkindbereich des Kindergartens Täschen und der Anbau der Hebelschule. Das bedeutet in Zahlen eine Reduzierung von damals 4,0 Millionen Kilowattstunden auf 3,38 Millionen kWh. Geld habe man dadurch keines gespart, denn im gleichen Zeitraum hätten sich die Energiekosten um 58 Prozent gesteigert, sagt Thomas Kopp. Der Stromverbrauch lag in den letzten Jahren nahezu konstant, denn wenn irgendwo Strom gespart werden konnte, kamen neue Geräte hinzu, welche die Ersparnis oft egalisierten: Der Stand 2009 beträgt 97 Pro-

zent von 2002, die Stromkosten allerdings liegen bei 195 Prozent des ersten Basisjahrs 2000! Die größeren Maßnahmen 2009 waren die Erweiterung des Kindergartens Täschen als Passivhaus, eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung an der Schule Bietingen, die sonnenabhängige Steuerung der Jalousien und der Wärmeschutz in der Grenzlandhalle, die Versetzung der Abgaswärmerückgewinnung von Randegg in die Fahr-Kantine, Tageslichtsteuerung an der Hebelschule, LED-Leuchtmittel in den Umkleidekabinen der Hebelhalle, die ersten Dämmmaßnahmen an der Eichendorff-Realschule. Zwar hat der Gemeinderat die freien Mittel für Sofortmaßnahmen für 2010 auf die Hälfte gekürzt, mit 15.000 Euro könne man aber doch einiges bewegen, sagte Thomas Kopp. Besonders gefragt sind die beiden Hausmeister von Hallen und Schulen. Die Gemeinde sieht sich mit ihren Anstrengungen als Vorbild, dem auch private Hausbesitzer gerne nacheifern könnten. Für sie wurde auf Kreisebene die Energie-Agentur im Kasernen-Areal eingerichtet, die gerne eine Vielzahl von Beratungen anbietet. Kontakt: 07732/9391234.

Kinder sind »Natives«

Vortrag zu den Gefahren im »www«

Diessenhofen (ri). Thema einer Informationsveranstaltung für Eltern der Sekundarschule Diessenhofen war der Umgang von Schülern mit Internet, Computerspielen und Mobiltelefon. Hanspeter Füllemann, Leiter der Koordinationsstelle für die Integration von Computern und Kommunikationsmitteln »KICK« an der Pädagogischen Hochschule in Kreuzlingen, sprach über den heutigen Stand der elektronischen Medien. Kinder seien in der digitalen Welt »Natives«, also Eingeborene. Sie seien mit den elektronischen Medien aufgewachsen. Erwachsene seien die Immigranten, also Einwanderer in diese Welt. Trotzdem sei es Aufgabe der Erwachsenen, die Kinder im Umgang mit den neuen Medien genauso zu führen, wie sie auch im Verkehr und in anderen Bereichen des Lebens angeleitet und trainiert werden müssen. Die jungen Internetbesucher müssen lernen, kritisch zu hinterfragen, zum Beispiel ob eine Nachricht glaubwür-

dig ist. Es sei heute schon möglich, durch Fotovergleich persönliche Daten zu finden. Zum Beispiel könnten »coole« Bemerkungen wie »Schule ist Mist«, von einem zukünftigen Arbeitgeber gelesen werden. Füllemann sieht trotzdem die neuen Medien positiv. »Chancen und Nutzen übertreffen die Risiken bei weitem.« Durch den Abend führte Rüdiger Mink, Präsident des Elternrats Sekundarstufe Diessenhofen. Auch Sabine Brünli-Wieland, Fachfrau für Gesundheitsförderung und Prävention: »Betroffene nehmen meist nicht wahr, dass sie ein Problem haben«, weiß sie aus ihrer Erfahrung als Leiterin im Netzwerk »Gesunde Schule Thurgau«. Übertriebener Fernsehkonsum im Vorschulalter führe später in der Schule zu schlechteren Leistungen beim Lesen und Schreiben. Wichtig sei, früh zu erkennen, ob das Kind suchtgefährdet ist. Typische Anzeichen seien das fehlende Interesse an der Familie und an Freunden.



Der Watterdinger Kirchenchor und die Band »Caesarea« haben sich mit einem Probenwochenende auf ihre »Groovy Celebration« vorbereitet, die am Sonntag, 7. November, aufgeführt wird.

sub-Bild: Preter

Groovige Messe

Kirchenchor betritt Neuland

Watterdingen (swb). Der Kirchenchor Watterdingen und die Band Caesarea bereiten sich seit Wochen auf ihr gemeinsames musikalisches Großprojekt vor. Aufgeführt wird die Rockmesse »A Groovy Celebration« von Wolfgang Klockewitz von Chor, Band und Solisten am 7. November, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche Watterdingen. Der Gottesdienst wird dabei von Franziskanerpater Christoph Maria zelebriert. Bereits am 6. November, 20 Uhr, findet ein Konzert in der Kirche statt, bei dem Teile der Messe und neues

geistliches Liedgut zu Gehör gebracht werden. Wolfgang Klockewitz ist ein neuzeitlicher Komponist. Er leitet den Jazzchor Ettlingen und hat sich bereits mit vielen modernen Kompositionen einen Namen gemacht. Besonders bemerkenswert an diesem Projekt ist, dass Jung und Alt sich in Watterdingen zur Verwirklichung dieses Zieles zusammen gefunden haben. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Sonja Meßmer, die den Kirchenchor Watterdingen leitet.

Mehr Fläche - weniger Energie

Engen (mu). Ausführlich informierte Michaela Schramm den Engener Gemeinderat über den Energieverbrauch der Stadt im vergangenen Jahr. Das Fazit für 2009 zeigt deutlich, dass sich Energiesparmaßnahmen positiv auf die Bilanz auswirken. Trotz gestiegener zu beheizender Fläche wurde im vergangenen Jahr weniger Heizenergie verbraucht, die Kosten lagen bei 328.000 Euro. Auch der Trend zu niedrigerem Wasserverbrauch (22.173 Euro für 6.428 Kubikmeter) hält an. Nur der Stromverbrauch für die städtischen Einrichtungen und Gebäude ist erneut gestiegen; für 596.000 kWh mussten knapp 120.000 Euro bezahlt werden. Um diese Entwicklung zu stoppen, möchte die Stadt den

Stromverbrauch bei allen Gebäuden genauer analysieren und sich von Energieagentur Konstanz beraten lassen. Für die größten Stromfresser, die Schulen, wird ein Energie-Einsparmodell angedacht. Insgesamt wurde für Heizung, Strom und Wasser in städtischen Gebäuden zwei Prozent mehr ausgegeben als im Jahr 2008. Die CO₂-Emissionen je Quadratmeter Gebäudefläche konnten in 2009 weiter reduziert werden. Verglichen mit dem Basisjahr 1996 wurden Einsparungen von 28,6 Prozent oder 11,26 kg/m² erzielt. Damit erfüllt die Stadt die Vorgaben des Klima-Bündnisses, dem sie 1996 beigetreten ist und dessen Ziel es ist, alle fünf Jahre den CO₂-Ausstoß um zehn Prozent zu senken.

Mit Freude an der Bewegung

Engen-Bargen (swb). Der Kurs »Tanzen im Sitzen für Senioren und Behinderte« beginnt wieder am Montag, 8. November, 14 Uhr, im Bürgerhaus Bargen. Der Tanz vermittelt Freude an der Bewegung zu ansprechender Musik und fördert Konzentrations- und Reaktionsvermögen. t. Infos bei Tanzleiterin Edda Holzinger unter Telefon 07733/6911.

Gottesdienst für Senioren

Engen (swb). Wie jedes Jahr lädt die Sozialstation Engen Patienten und Angehörige zu einem Seniorengottesdienst am Mittwoch, 10. November, um 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum Engen ein. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Infos zur Fahrgelegenheit geben die Nachbarschaftshilfe, das Pfarrhaus (Telefon 94080) oder die Sozialstation (8300).

Haushalt eng geschnürt

Aach (mu). Einen ersten Entwurf des Haushalts 2011 bekam der Aacher Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung auf den Tisch. Geplant sind eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 89.000 Euro, eine Schuldentilgung von knapp 60.000 Euro sowie zwei kleinere Investitionen für insgesamt 34.000 Euro (Salzstreuer für den Bauhof und Sicherungsarbeiten für die Wasserversorgung). Kämmerer Stefan Reiser kündigte noch einige Änderungen bis zur Verabschiedung des Planwerkes am 13. Dezember an. Unter anderem wird mit einer Erhöhung der Kreisumlage gerechnet und mögliche Punkte bei einer Aufnahme ins Landes-sanierungsprogramm könnten hinzu kommen.

Lesekreis trifft sich

Engen (swb). Nach einem gut besuchten Einstieg in die dritte Saison des Lesekreises Engen haben die Teilnehmer beschlossen, sich für das nächste Treffen das Buch »Tod in den Anden« des frisch gekürten Nobel-preisträgers Mario Vargas Llosa vorzunehmen. Das nächste Treffen des Lesekreises findet am Donnerstag, 11. November, wie immer im Schützenturm, hinter dem Rathaus statt. Nähere Auskünfte unter: manfred@mueller-harter.de.

Brettlesmarkt in Engen

Engen (swb). Am Samstag, 6. November, findet der alljährliche Brettlesmarkt des Ski-Clubs Engen im Autohaus Moser statt. Angeboten werden Ski, Snowboards, Skischuhe, Helme und Skibekleidung. Die Ski- und Snowboardlehrer des Ski-Clubs Engen sind mit Rat und Tat vor Ort. Die Annahme von Artikeln ist am 6. November von 9 bis 12 Uhr. Der Verkauf startet um 13.30 Uhr. Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Zupacken statt schimpfen

Engen (mu). Neben den detaillierten Erklärungen zu den gesplitteten Abwassergebühren wurden auf der diesjährigen Bürgerversammlung in der Engener Stadthalle weitere Probleme angesprochen. Bemängelt wurde die lange Wartezeit bei der Grünschnittsammelstelle am Bauhof und als Verbesserung eine Rampe vorgeschlagen. »Statt wartend im Auto zu sitzen und zu schimpfen könnten die Leute ruhig mit zupacken und dem Bauhofmitarbeiter helfen«, schlug ein Betroffener vor. Das sah Bürgermeister Johannes Moser ähnlich: »Zupacken ist nicht verboten«, meinte er. Ein weiteres »leidiges Thema«

»Best of B« in Randegg

Randegg (swb). Zu einem Herbstkonzert unter dem Titel »Best of B« lädt die Singgemeinschaft Dreiklang am Samstag, 6. November, 20 Uhr, in die Grenzlandhalle Randegg ein. Der Frauenchor Buchthalen und der Männergesangsverein Ramsen-Buch sowie die Singgemeinschaft Dreiklang bringen Traditionelles und Fetziges zu Gehör. Am Klavier spielt Junko Speicher und als Solist wirkt Uwe Seeberger von den »Dramatischen Vier« mit.

Blutspenden und gewinnen

Tengen (swb). Am Montag, 8. November, findet von 15.30 bis 19.30 Uhr in Tengen in der Randenhalle eine Blutspendeaktion statt. Unter allen Blutspendern in Baden-Württemberg werden als besonderes Dankeschön fünf Wochenendreisen für zwei Personen nach Dresden verlost. Weitere Informationen unter Telefon 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

ist die Zunahme von Riesen-traktoren, die quer durch den Hegau bei jeder Tages- und Nachtzeit Material für Biogasanlagen ankarren. Nicht nur die Lärmbelästigung durch die schweren Fahrzeuge mache den Bürgern zu schaffen, sondern auch die Straßen und Wege würden in Mitleidenschaft gezogen, so der Tenor. »Diese Belastungen sind nicht zumutbar«, erklärte Moser. Allerdings sei den Kommunen bei diesem Problem die Hände gebunden, da der Gesetzgeber gefordert ist. Eine schnelle Lösung sehe er nicht, so Moser weiter, die zuständigen Abgeordneten seien über die Sache bereits informiert.

»Sing mit« in Weiterdingen

Weiterdingen (swb). »Komm und sing mit« heißt das Motto des 35. Liederabends am Samstag, 6. November, 20 Uhr, in der Wiesentalhalle in Weiterdingen. Der Männergesangsverein Liederkranz Weiterdingen in der Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen lädt zum Mitsingen herzlich ein. Mit dabei sind auch der Männerchor Riedheim, der Sängerbund Gottmadingen, der Seniorenchor Hohentwiel Singen und die Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen.

Lesefutter und Geschenke

Engen (swb). Weihnachten ist nicht mehr weit und Geschenkideen gut zu brauchen. Da kommt der nächste »Frauenhock« in Engen am Mittwoch, 10. November, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Lamm in Engen gerade richtig, denn Susanne Hendricks von der Buchhandlung am Markt stellt neue Bücher für jeden Geschmack vor.



► NEUE GEIGEN

Über fünf neue Geigen für den Musikunterricht freuen sich die Engener Grundschüler dank einer Spende der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Im Bild v.l. Sparkassendirektor Jürgen Stille, Peter Pütz (Bildungsinitiative Engen), Konrektorin Gabriele Zesewitz-Hall, Musiklehrerin N.Khovracheva und vier Schülerinnen.



► TOP-KICKER

Tolle Leistung der Nachwuchskicker des SG Tengen-Watterdingen: Die D-Jugend holte sich den Vizemeistertitel sowie den 1. Platz beim Jugendturnier in Leipferdingen. Im Bild die Fußball-Knirpse mit ihren neuen Trikots ihres Sponsors Konrad Preter von CNC-Dreh- und Frästechnik Watterdingen.

Wenn die Seele krank macht...

Hilzingen (swb). Auf Einladung des katholischen Bildungswerks Hilzingen spricht der Arzt für Innere sowie Psychotherapeutische Medizin, Psychiatrie und Neurologie Dr. med. Hubert Kohler, Chefarzt a.D. der Psychosomatischen Abteilung des Vinzenz-von-Paul-Hospitals, Rottweil, am Montag, 8. November, 19.30 Uhr im Pfarrer-Geißler-Haus Hilzingen über den Einfluss seelischer Faktoren auf die Entstehung, Behandlung und den Verlauf körperlicher Erkrankungen.

Neueröffnung am 08.11.2010

Einfach herrlich:

Bäckerei – Konditorei

HERR Erzbergerstraße 3
78224 Singen

Eröffnungsangebote

Frühstückstüte

10 verschiedene Brötchen

3,50 €

Krustenbrot

500 g

1,30 €

Kauf 3 – zahl 2:

süße Stückchen nach Wahl

1 Tasse Kaffee + 1 Donut

99 Cent

Beim Kauf einer Frühstückstüte erhalten Sie ein Brötchenmesser gratis.

Jeder Kunde erhält eine Überraschung.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Bäckerei Herr.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
Samstag
Sonntag

6.30 – 18.00 Uhr
6.30 – 14.00 Uhr
7.30 – 10.30 Uhr



...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 04. 11. 2010 bis Samstag, 06. 11. 2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

frische Hähnchenschlegel leicht und bekömmlich	100 g	0,49 €
frische Schweinerückensteaks mager + saftig	100 g	0,69 €
Schinkenwurst Stange 500 g => 100 g = 0,60 €	1 Stange	3,00 €
Münchener Weißwurst	100 g	0,79 €

Angebot gültig von Montag, 08. 11. 2010 bis Mittwoch, 10. 11. 2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

frische Schälrippe, dickfleischig	100 g	0,39 €
Schweinegulasch mager geschnitten	1 kg	4,45 €
Gutshofleberwurst mit Röstzwiebeln	100 g	0,79 €

Heute frisch aus dem Kessel

Blut- und Leberwurst mit Hausmacher-Würzung, preiswert und gut, sowie offenes und gekochtes Kraut

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40